



Infodienst Landwirtschaft 5/2012

Außenstelle Zwickau





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die in diesem Jahr im Landesamt eingegangenen Anträge auf Flächenzahlungen und das bewilligte Finanzvolumen halten das hohe Niveau des Vorjahres. Über 17.000 Anträge mit einem Umfang von 360 Mio. Euro werden bis Jahresende bewilligt. Daran trägt vor allem die Betriebsprämie, die am 27. Dezember zur Auszahlung kommt, mit einem Mittelumfang von 290 Mio. Euro einen erheblichen Anteil. Auch die Zahlungen für Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz und die Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete sichern weiterhin die Wettbewerbsfähigkeit unserer sächsischen Betriebe und tragen zum Erhalt einer intakten Umwelt bei.

Bei der Investitionsförderung übersteigen die vorliegenden Anträge die verfügbaren und absehbaren Mittel um ein Mehrfaches. Antragsteller, die im Rankingverfahren unter 80 Punkten liegen, haben keine Aussicht mehr auf Erfolg.

Nicht nur das Fördergeschehen stärkt die landwirtschaftliche Praxis. Auch unsere zahlreichen Fachveranstaltungen zu pflanzenbaulichen Themen wie Pflanzenschutz, Erosions- und Gewässerschutz, die Weiterbildung in der tierischen Erzeugung und das umfangreiche Fort- und Ausbildungsprogramm, immer ausgerichtet auf den neuesten Stand der Forschung und Wissenschaft, unterstützen die Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen.

Nutzen Sie auch im nächsten Jahr unsere zahlreichen Informationsangebote und profitieren Sie vom engen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Doch bis dahin ist noch etwas Zeit – Adventszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Stunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Eichkorn

Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Betriebsprämie – Anpassung von Zahlungsansprüchen für 2012

Im Jahr 2010 wurde erstmals gemäß § 6 Absatz 1 Betriebsprämiedurchführungsgesetz (BetrPrämDurchfG) ein einheitlicher regionaler Zielwert für Sachsen in Höhe von 357,26 € ermittelt und veröffentlicht. Nach Abschluss der stufenweisen Anpassung der einzelnen Zahlungsanspruch (ZA) seit dem Jahr 2010 (Gleitflug) haben alle individuellen ZA einer Region ab 2013 einen einheitlichen Wert.

Gemäß § 5c Abs. 1 BetrPrämDurchfG erhöht sich jeder ZA in einer Region für das Jahr 2012 mit Wirkung für das Jahr 2012 um einen einjährigen Erhöhungsbetrag. Der einjährige Erhöhungsbetrag ergibt sich aus der zwischenzeitlich weiter erfolgten Entkopplung von Direktzahlungen, abzüglich der für den einjährigen Stärkekartoffel-erhöhungsbetrag (KS-BIB 2012) erforderlichen Beträge.

Der einjährige Erhöhungsbetrag eines ZA für die einheitliche Betriebsprämie in der Region Sachsen beträgt 1,36 €. Er wurde im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 21.11.2012 veröffentlicht (<http://www.bundesanzeiger.de>).

Die Erhöhung der Werte der Zahlungsansprüche erfolgte in der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID) zusammen mit der Durchführung der in 2012 erforderlichen Gleitflugschritte.

Landwirten stehen Informationen über die Wertentwicklung der eigenen Zahlungsansprüche in der ZID unter <http://www.zi-daten.de> zur Verfügung.

Ansprechpartner LfULG:
Zuständige Außenstelle

Teilnahme am Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung Hauswirtschaft in Freiberg-Zug noch möglich

Auch nach Beginn des Vorbereitungslehrgangs zur Meisterprüfung im Bereich Hauswirtschaft am Fachschulzentrum Freiberg-Zug ist noch eine Teilnahme möglich. Im Lehrgang, der am 9. November 2012 begann, sind noch wenige Plätze frei.

Der Lehrgang startete mit dem Modul Berufsausbildung und Mitarbeiterführung. Insgesamt 120 Unterrichtsstunden werden 14-tägig bis Ende März, immer freitags von 13:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr gehalten. Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung und der praktischen Ausbildereignungsprüfung im März/April abgeschlossen.

Ein weiterer Einstieg ist auch noch im April 2013 möglich. Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Lehrgangsthemen hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen sowie Betriebs- und Unternehmensführung mit je 300 Unterrichtsstunden. Die Kosten für den gesamten Lehrgang – ohne Prüfungsgebühren – betragen 1.000 Euro.

Ansprechpartner Fachschulzentrum:

Carola Leiteritz

Telefon: 03731 799-4561

E-Mail: Carola.Leiteritz@landkreis-mittelsachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Katja Zschaage

Telefon: 0351 8928-3406

E-Mail: Katja.Zschaage@smul.sachsen.de

Geht der Agrarbranche der Berufsnachwuchs aus?

Dieser Frage stellten sich 230 Vertreter aus allen Bereichen der beruflichen Bildung anlässlich einer Fachtagung am 18. Oktober in Dresden-Pillnitz.

Die Fakten stimmen bedenklich. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Auszubildenden in den Berufen Landwirt, Tierwirt und Gärtner nahezu halbiert, obwohl die Prognosen von einem weitgehend gleichbleibenden Bedarf an Fach- und Führungskräften ausgingen. Umso bedeutender wird der Blick auf die Entwicklung von Angebot und Nachfrage nach Fach- und Führungskräften bis zum Jahr 2025. Nach ersten Ergebnissen aus Untersuchungen des LfULG und des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. kann von einem Rückgang des Fachkräftebedarfes von 8–10 Prozent in den nächsten Jahren ausgegangen werden. Diese Tendenz darf allerdings nicht dazu führen, mit den Anstrengungen, geeignetes Fachpersonal zu gewinnen und auszubilden, nachzulassen. Dafür spricht auch die Tatsache, dass die heutigen Ausbildungszahlen immer noch 30 Prozent unter dem künftigen Bedarf liegen. Bei der Sicherung des Berufsnachwuchses sind in erster Linie die Betriebe gefragt. Auf der Fachtagung stellten sich 14 Verbände und Institutionen der Situation und diskutierten über Möglichkeiten und Potenziale der Fachkräftesicherung. Sie kamen überein, dass generell die Attraktivität der Grünen Berufe zu verbessern sei und ebenso die Verdienstmöglichkeiten gesteigert werden sollten. Auch eine verstärkte Image- und Öffentlichkeitsarbeit und die Sicherung der beruflichen Perspektiven könnten mehr junge Menschen motivieren. Wichtig war den Teilnehmern zudem, bestehende Netzwerke und Kooperationen stärker zu nutzen und neue aufzubauen.

Zahlreiche Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis belebten die Gesprächsrunden. Interessierten können die Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Ansprechpartner LfULG:

Robby Oehme

Telefon: 0351 8928-3415

Telefax: 0351 8928-3099

E-Mail: Robby.Oehme@smul.sachsen.de

Schulpartnerschaft stärkt das Miteinander

Seit 1999 steht die Fachschule in Plauen mit der ungarischen Fachschule in Szekszárd in engem Kontakt. Ungarische Schüler absolvierten Praktika auf vogtländischen Landwirtschaftsbetrieben, umgekehrt zog es vogtländische Fachschüler mehrfach zu Fachexkursionen nach Ungarn. Seit dem Jahr 2011 unterstützt Plauen als Projektkoordinator die landwirtschaftliche Fachmittelschule Szekszárd bei der Durchführung des Leonardo da Vinci-Mobilitätsprojektes „Praktikum in Deutschland“. Acht Schüler absolvierten bereits 2011 ein dreimonatiges Praktikum im Rahmen der beruflichen Bildung. 2012 waren es bereits zehn Landtechnik- bzw. Landwirtschaftsschüler.

Ansprechpartner LfULG:*Michael Eckl*

Telefon: 03741 1031-00

E-Mail: Michael.Eckl@smul.sachsen.de*Ramona Adam*

Telefon: 03741 1031-01

E-Mail:

Ramona.Adam@smul.sachsen.de

Ziel des Mobilitätsprogramms ist, den Schülern Einblick in das Management der deutschen landwirtschaftlichen Unternehmen zu geben, sie bei der Entwicklung der fachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen und sie am kulturellen und gesellschaftlichen Leben auf dem Land teilhaben zu lassen.

Mit einer 14-tägigen überbetrieblichen Ausbildung im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch konnten sich die Schüler im fachtheoretischen Unterricht sowie in der Praxis auf das Betriebspraktikum im Vogtland vorbereiten.

In der Abschlussveranstaltung am 30. November wird der bestehende Vertrag um weitere zwei Jahre bis Ende 2014 verlängert. Schon im nächsten Jahr sind ein Gegenbesuch und ein Praktikum von Fachschülern aus Plauen in Ungarn geplant.

Neue Veröffentlichungen des LfULG

Schriftenreihe (pdf-Dokumente)

- Risikomanagement in der Landwirtschaft (Heft 36/2012)
- Neobiota und deren Invasionspotenzial (Heft 37/2012)
- Auswertung der Biotypen- und Landnutzungskartierung (Heft 38/2012)

Broschüren und Faltblätter

- Bodenstruktur erkennen und beurteilen – Anleitung zur Bodenuntersuchung mit dem Spaten
- Gefährdete einheimische Geflügelrassen:
Die Deutsche Legegans
Minorka und Zwerg-Minorka
Die Pommernente
Deutsche Pute und Cröllwitzer Pute
Das Sachsenhuhn
Deutsche Sperber und Zwergsperber
- Maßnahmenumsetzung WRRL in Sachsen
- Spezialgeflügel – Erzeugung und Produktqualität
- Fitmacher Schulmilch – Informationen zum Schulmilchprogramm in Sachsen

Detaillierte Informationen unter:
www.publikationen.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG:*Birgit Seeber*

Telefon: 0351 2612-9118

E-Mail: birgit.seeber@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG

| Datum | Thema | Ort |
|------------------------|--|---|
| 05.12.12; 10:00 Uhr | Köllitscher Fachgespräch »Hygienemanagement in der Nutztierhaltung« | LfULG, Abteilung Tierische Erzeugung, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 05.12.12; 17:00 Uhr | Biogas-Fachgespräch »Innovative Verfahren« | Deutsches BiomasseForschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig |
| 06.12.12; 09:30 Uhr | Landwirtschaftliches Bauen mit Beton | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 11.12.12- 12.12.12 | Pillnitzer Obstbautage | Sportpark Rabenberg e.V., 08359 Breitenbrunn |
| 12.12.12; 10:00 Uhr | Praktikerseminar Schweinehaltung »Klimacomputer im Schweinestall – besser verstehen und effizienter nutzen« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 13.12.12; 09:00 Uhr | Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland | Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3, 01665 Triebischtal OT Groitzsch |
| 15.01.13- 16.01.13 | Praktikerseminar »Biogas für Anlagenfahrer« (Teil I) | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 16.01.13 | Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Zusammenhang Fütterung – Magen-Darm-Erkrankungen, Stoffwechsel und Euter-gesundheit | Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde |

| Datum | Thema | Ort |
|-----------------------|--|--|
| 17.01.13 | Pflanzenschutz im Gartenbau | Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz |
| 22.01.13 | Sachkundelehrgang »Artgerechte Haltung von Masteltern-tieren und Broilern« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 22.01.13 | Praktikerseminar »Milch und Milchverarbeitung« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 23.01.13 | Biogas-Fachgespräch | Deutsches Biomasse Forschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig |
| 23.01.13 | Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Wirtschaftsreserven in der Milchproduktion erkennen | Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde |
| 05.02.13- 07.02.13 | Praktikerseminar »Biogas für Anlagenfahrer« (Teil II) | Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Lindenstraße 18, 39606 Iden |
| 06.02.13 | Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Fütterungseffizienz in der Milchproduktion | Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde |

| Datum | Thema | Ort |
|-------------------|---|--|
| 06.02.13 | Seminar »Gewächshaussteuerung ausnutzen« | Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz |
| 11.02.13-12.02.13 | Praktikerseminar »Schweißen für Landwirte« (Grundfertigkeiten) | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 14.02.13-15.02.13 | Praktikerseminar »Schweißen für Landwirte« (Aufbaukurs) | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 19.02.13 | Biologische Bekämpfung von Weißen Fliegen | Hochschule für Technik und Wirtschaft, Pillnitzer Platz 1, 01326 Dresden-Pillnitz |
| 21.02.13 | Praktikerseminar »Pflanzenschutz für Gerätefahrer« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 22.02.13 | Biologische Bekämpfung von Weißen Fliegen | Hochschule für Technik und Wirtschaft, Pillnitzer Platz 1, 01326 Dresden-Pillnitz |
| 22.02.13 | Pflanzenbautagung | Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3, 01665 Triebischtal OT Groitzsch |
| 26.02.13 | Praktikerseminar »Düngung für Gerätefahrer« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 27.02.13 | Anleitung zum kontrollierten, integrierten Obstbau - Pflanzenschutzempfehlungen | Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Str. 3a, 01326 Dresden-Pillnitz |
| 27.02.13 | Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Praktische Bewertung von TMR-Mischwagen im Betrieb | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 27.02.13 | Biogas-Fachgespräch | Deutsches BiomasseForschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig |
| 01.03.13 | Pillnitzer GaLaBau-Tag | Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden |
| 02.03.13 | Tag der offenen Tür | Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden |

| Datum | Thema | Ort |
|-------------------|---|---|
| 05.03.13-06.03.13 | Fachtag Fischerei | LfULG, Abteilung Tierische Erzeugung, Gutsstraße 1, 02699 Königswartha |
| 05.03.13-06.03.13 | Sachkundelehrgang Tierschutz- und Schlachtverordnung | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 06.03.13 | Fachtag Bau und Technik »Seuchenschutz und Hygiene in der Tierproduktion« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 07.03.13-08.03.13 | Praktikerseminar »Wurst und Schinken aus Geflügelfleisch« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 08.03.13-09.03.13 | Praktikerseminar »Wurst und Schinken aus Kaninchenfleisch« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 09.03.13 | Sächsisch-Thüringischer Pferdetag | Hauptgestüt Graditz, Dorfstraße 54-56, 04860 Torgau OT Graditz |
| 09.03.13 | Sachkundelehrgang »Kundige Person Wildhalter« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 09.03.13 | Praktikerseminar Bestäubungsimkerei | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 12.03.13 | Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Kolloquium Tiergesundheit und Management | Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde |
| 13.03.13 | Sächsischer Futtertag | LfULG, Abteilung Pflanzliche Erzeugung, Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen |
| 19.03.13 | Kolloquium »200 Jahre Zierpflanzenbau in Sachsen« | Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden |
| 20.03.13 | Fachtag Bau und Technik »Wasserverbrauch in der Milchproduktion« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |
| 20.03.13 | Biogas-Fachgespräch | Deutsches Biomasse Forschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig |
| 21.03.13 | Seminar »Anlagensicherheit bei Biogasanlagen« | Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch |

**Ansprechpartner
für Weiterbildungen in Köllitsch:**
Viola Schlegel
Telefon: 034222 46-2622
E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

**Ansprechpartner
für alle Veranstaltungen:**
Ramona Scheinert,
Telefon: 0351 2612-9106
E-Mail:
ramona.scheinert@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter:
www.smul.sachsen.de/vplan

Außenstelle Zwickau

Sachgebiet Investitionsförderung und Fachrecht

Ansprechpartner:

Christiane Drese

Telefon: 0375 5665-32

E-Mail: christiane.drese@smul.sachsen.de

Ramona Weber

Telefon: 0375 5665-19

E-Mail: ramona.weber@smul.sachsen.de

Erstellen von Nährstoffbilanzen für Stickstoff und Phosphat

Nach den §§ 5 und 6 Düngeverordnung müssen alle Betriebe mit mehr als 10 ha LN oder mit mehr als 500 kg Stickstoffeinsatz im Jahr bis zum 31.03. des Folgejahres eine Nährstoffbilanz erstellen.

Bei der Erstellung dieser Bilanzen geben die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes 2, Fachrecht Pflanzenbau, Unterstützung. Eine rechtzeitige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Ergebnisse Milchquotenbörse – Übertragungsbereich Ost (Bundesländer Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen)

Übertragungsstellentermin vom 02.11.2012

| | |
|----------------------|---------------|
| Gleichgewichtspreis: | 3 Cent/kg |
| Gehandelte Menge: | 21.096.608 kg |
| Angebotene Menge: | 37.851.021 kg |
| Nachgefragte Menge: | 25.585.571 kg |

(Alle Angaben ohne Gewähr; Quelle: Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dorfstraße 1, 14513 Teltow OT Ruhlsdorf)

Nächster Übertragungsstellentermin: 02.04.2013

Einreichungsfrist: 01.03.2013

Die Formulare für die Milchbörse sind unter folgender Internetadresse abrufbar:
<http://lelf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.245434.de>

Ansprechpartner:

Kerstin Schmid

Telefon: 0375 5665-30

E-Mail: kerstin.schmid@smul.sachsen.de

Im Übertragungsgebiet West wechselte die Quote für 5 Cent je Kilogramm den Besitzer, das waren 9 Cent je Kilogramm weniger als beim Börsentermin im Juli 2012 (Quelle: Sächsischer Landesbauernverband e.V., Manfred Uhlemann)

Fachschule für Landwirtschaft

Neueröffnung einer Fachschulklasse

Pünktlich zum Unterrichtsbeginn am 01.11.2012 füllte sich das Klassenzimmer der neuen Fachschulklasse „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in für Landwirtschaft, Jahrgang 2012“ in Zwickau. Mit dem Beginn der berufstheoretischen Ausbildung im ersten Winterhalbjahr haben sich 25 Erwachsene, davon 13 Frauen und 12 Männer, im Alter von 19 bis 43 Jahren für die berufliche Weiterbildung in der Landwirtschaft entschieden. Der überwiegende Teil der Fachschüler/innen hat einen Berufsabschluss als Landwirt/in oder Pferdewirt/in. Eine gute Ausgangssituation für die Unterrichtsarbeit ergibt sich aus den Herkunfts- und Praxisbetrieben der Fachschüler/innen. Hierbei sind Einzelunternehmen und Personengesellschaften in gleicher Verteilung zu den juristischen Personen vertreten. Unsere Studierenden kommen aus sechs verschiedenen Landkreisen in die Fachschule. Vorwiegend stammen sie aus dem Landkreis Zwickau, gefolgt vom Erzgebirgskreis, dem Vogtlandkreis, den Landkreisen Leipzig und Bamberg. Es wird interessant zu verfolgen, welche Erfahrungen hier zusammentreffen. Seit dem 01.08.2012 haben bereits 16 Fachschüler/innen der Klasse einen Teil ihrer gelenkten Praktikumszeit absolviert. Diese wird insgesamt zwölf Monate betragen und zwischen den beiden Winterhalbjahren im Sommer 2013 weitergeführt. Im Rahmen des gelenkten Praktikums werden 15 Praxisschultage zur Vertiefung des Unterrichts angeboten. Bereits am 25.09.2012 konnte der erste Schultag zum Thema „Naturschutz und Landwirtschaft“ dank Unterstützung des Schafzuchtbetriebes Ulrike Marsch aus Crossen durchgeführt werden. Als Fachschule sind wir stets auf die Unterstützung der

Landwirtschaftsbetriebe in unserem Dienstgebiet angewiesen, wenn die Organisation und Durchführung von Schultagen, Fachexkursionen und Projektarbeiten auf dem Plan stehen. An dieser Stelle sei allen Unternehmen herzlich gedankt, die ihr Hoftor für die Weiterbildung des Berufsnachwuchses öffnen.

Ansprechpartner:
Anke Keller
 Telefon: 0375 5665-16
 E-Mail: anke.keller@smul.sachsen.de

Veranstaltungen

| Datum | Thema (Referent/en) | Ort | Organisation |
|---|--|---|---|
| 22.01.2013 10:00–12:30 Uhr | GAP-Reform – Wie geht es weiter nach 2013? Aktuelle Entwicklung auf den Agrarmärkten Sylke Ott-Wiemann (Ref. 21); Maika Krauter (Ref. 24) | Außenstelle Zwickau, Ausbildungshalle | Dr. Gudrun Pietzsch Telefon: 0375 5665-42 E-Mail: gudrun.pietzsch@smul.sachsen.de |
| 30.01.2013 15:00–17:00 Uhr | Informationsveranstaltung „Grüne Berufe“ | Außenstelle Zwickau, Ausbildungshalle | Gunter Goldhan, Ausbildungsberater (Landkreis Zwickau) Telefon: 0375 4402-26331 E-Mail: gunter.goldhan@landkreis-zwickau.de |
| 07.02.2012 10:00–14:00 Uhr | Auffrischungslehrgang Sachkunde im Pflanzenschutz Ralf Dittrich, Andela Thate (Ref. 74) | Außenstelle Zwickau, Ausbildungshalle | Christiane Drese Telefon: 0375 5665-32 E-Mail: christiane.drese@smul.sachsen.de Anmeldung erforderlich! |
| 19.02.2012 10:00–12:30 Uhr | Nutzung der Buchführungsergebnisse für die betriebswirtschaftliche Beurteilung des Unternehmens Mike Schirrmacher (Ref. 22) | Außenstelle Zwickau, Ausbildungshalle | Dr. Gudrun Pietzsch Telefon: 0375 5665-42 E-Mail: gudrun.pietzsch@smul.sachsen.de |
| 20.02.2012 09:30–13:00 Uhr | Rinderfütterung und Auswirkungen auf die Tiergesundheit in Ökobetrieben mit Betriebsbesichtigung Dr. Olaf Steinhöfel (Ref. 92) | Gaststätte & Pension Teichhaus, Winkel 7, 09235 Burkhardtsdorf; ab 12:00 Uhr Landwirtschafts-betrieb Ulla Müller, Gelenauer Straße 67, Kemptau, 09235 Burkhardtsdorf | über Außenstelle Zwönitz: Matthias von Wolffersdorff Telefon: 037754 702-31 E-Mail: matthias.wolffersdorff@smul.sachsen.de |
| 27.-28.02. und 01.03.2013 09:00–15:00 Uhr | Sachkundelehrgang Pflanzenschutz | Außenstelle Zwickau, Ausbildungshalle | Christiane Drese Telefon: 0375 5665-32 E-Mail: christiane.drese@smul.sachsen.de Anmeldung erforderlich! |

Sonstiges

Personalwechsel beim Sächsischen Landeskontrollverband e.V.

Christel Stier wird ab 01.12.2012 Oberleistungsprüferin für den Vogtlandkreis und den ehemaligen Zwickauer Landkreis.

Kontakt:

Dienstags von 12:00 bis 17:00 Uhr im Behördenzentrum, Außenstelle des LfULG
 Europaratstraße 7, 08523 Plauen
 Telefon: 03741 300907 oder 0173 5883107



Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Überregionaler Teil:

Präsidialabteilung/Öffentlichkeitsarbeit

Birgit Seeber, Telefon: +49 351 2612-9118, Telefax: +49 351 2612-9099, E-Mail: birgit.seeber@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Außenstelle Zwickau

Werdauer Straße 70, 08060 Zwickau

Dr. Matthias Baumgartl, Telefon: +49 375 5665-0, Telefax: +49 375 5665-47, E-Mail: zwickau.lfulg@smul.sachsen.de

Titelfoto:

Jörn Ritter

Gestaltung und Satz:

Lößnitz-Druck GmbH

Druck:

Lößnitz-Druck GmbH

Redaktionsschluss:

23.11.2012

Gesamtauflagenhöhe:

8.000 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.